

2023 | 24

NACHHALTIGKEITS- BERICHT



Nur *Nachhaltigkeit* bringt uns weiter

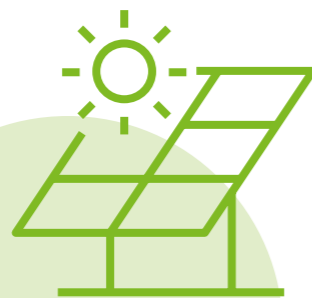
Im Rahmen unserer Vision haben wir erhebliche Fortschritte erzielt und wichtige Massnahmen umgesetzt, die sowohl zur ökologischen Vielfalt als auch zur Energieeffizienz beitragen.



+1'300 m² biodiverse Fläche
2'100 m² Fläche entsiegelt

Unser Areal – Lebensräume und Entsiegelung

Mit der Erweiterung der extensiven Grünflächen um 1'300 Quadratmeter fördern wir die Biodiversität auf unserem Gelände und schaffen wertvolle Lebensräume für Insekten und Kleintiere. Diese Flächen werden nicht intensiv gepflegt und bieten der heimischen Flora und Fauna einen idealen Rückzugsort. Gleichzeitig haben wir auf den Park Ebenen P4 bis P6 eine Entsiegelung von 2'100 Quadratmetern vorgenommen, was die Versickerung des Regenwassers fördert, die Hitzebildung reduziert und das lokale Mikroklima positiv beeinflusst. In Zusammenarbeit mit den Verkehrswegbauern haben wir das Spiel «Nünistei» bei der Baumgruppe mit Sitzbereich neben der Sportarena errichtet. Diese neue, umweltfreundliche Freizeitmöglichkeit bietet unseren Besucher/-innen eine kurzweilige und entspannende Aktivität im Freien und erhöht die Aufenthaltsqualität des Areals.



905 Megawattstunden (MWh)
+66 m² PV-Ausbau



5'250 m³ Holzschnitzel
aus Luzern

Energieversorgung

Unsere energetischen Optimierungen wirken sich weiterhin positiv aus: Der Anteil an erneuerbarer Energie konnte auf beeindruckende 98% gesteigert werden. Trotz eines sonnenarmen Jahres konnten wir durch den Ausbau der Photovoltaikanlagen den Eigenversorgungsgrad auf 22,5% erhöhen, was zu einem Ertrag von 905 MWh führte – ein Anstieg von 18% im Vergleich zum Vorjahr.

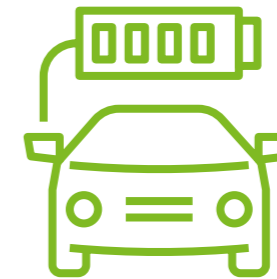
Für die Wärmeerzeugung setzen wir auf nachhaltige Ressourcen: 5'250 m³ Hackholzschnitzel ersetzen fossile Brennstoffe und sparen dadurch 697 Tonnen CO₂ ein. Zudem werden durch Wärmerückgewinnungssysteme in Lüftungsanlagen und Wasseraufbereitungen 77'500 kWh Energie gewonnen – genug, um elf Einfamilienhäuser mit Energie zu versorgen.

Auszeichnung Prix Lignum
Vom 2000-Watt-Areal zum
SNBS-Areal



Gebäude und Zertifizierungen

Im April 2024 wurde unsere Eventhalle mit dem «Prix Lignum» für den vorbildlichen Einsatz von Schweizer Holz ausgezeichnet. 92,3% des verbauten Holzes stammen aus der Schweiz. Die gesamte Holzmenge von 217 m³ wächst im Schweizer Wald innerhalb von nur zehn Minuten nach. Insgesamt bindet das Gebäude 159 Tonnen CO₂, was einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leistet. Nach der erfolgreichen 2000-Watt-Areal-Zertifizierung im Jahr 2023 streben wir nun die SNBS-Areal-Zertifizierung (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) an. Zudem sind Energiesanierungen am Gebäude 1 («AllianzOne» bereits gestartet) und am Gebäude 19 geplant, um unseren Energieverbrauch weiter zu senken und unsere ökologische Bilanz zu verbessern.



Von 10 auf 14
Ladestationen

Mobilität

Unsere nachhaltigen Mobilitätslösungen konnten ebenfalls erheblich ausgebaut werden. Ein neuer Velounterstand mit integrierter Photovoltaikanlage liefert nicht nur saubere Energie, sondern fördert auch umweltfreundliche Fortbewegung. Darüber hinaus haben wir die Zahl der Elektroladestationen von zehn auf 14 erhöht und stellen insgesamt 26 MWh für Elektromobilität bereit. Diese Massnahmen tragen aktiv zur Reduktion von Emissionen bei und machen es für unsere Besucher/-innen und Mitarbeitenden attraktiver, auf nachhaltige Transportmittel umzusteigen. Mit diesen vielfältigen Projekten nehmen wir unsere Verantwortung wahr und setzen wegweisende Standards für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Arealentwicklung.

Recycling – neue Wege

Als Wegweiser für eine nachhaltige Zukunft betrachten wir den sparsamen Umgang mit Ressourcen als unverzichtbar. Durch gezielten Materialeinsatz, konsequente Abfalltrennung in 14 messbare Kategorien und das Recycling von Abfallprodukten konnten wir den Hauskehricht deutlich reduzieren. Im vergangenen Jahr erhielten wir das Umweltzertifikat für das Recycling von 6,49 Tonnen PET (238'348 Flaschen). Diese Sammelleistung ermöglichte nicht nur die Gewinnung wertvoller Rohstoffe, sondern sparte auch 19,7 Tonnen Treibhausgas ein.



Velounterstand/
Lademöglichkeit



6,49 Tonnen
PET recycelt

Gestaltungsplan

In konstruktiver Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch haben wir den Gestaltungsplan «CAMPUS Mitte» überarbeitet und damit einen wesentlichen Grundpfeiler für eine nachhaltige Entwicklung gelegt. Dabei wurden zentrale Themen wie das Ortsbild, der Energiestandard, die Mobilität, die Aussenraumgestaltung, die Siedlungsentwässerung sowie die Förderung der Biodiversität berücksichtigt. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass zukünftige Bauprojekte und die Nutzung des Areals im Einklang mit ökologischen und städtebaulichen Anforderungen stehen, um langfristig eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung zu schaffen.